

Kontakt

Maßnahmenträger:
EngRoTec GmbH & Co. KG

Ludwig-Erhard-Straße 2
36088 Hünfeld

Tel.: +49 6652 79 39 48 0
Fax: +49 6652 79 39 48 99
Mail: academy@engrotec.de
Web: www.engrotec.de/academy

 VISUAL
COMPONENTS



Geförderte berufliche Weiterbildung bei EngRoTec bringt Sie wirklich voran!

Direkt aus der Praxis – zukunftsweisende, aktuelle, innovative & arbeitsmarktrelevante Weiterbildungen.

Unsere projekterfahrenen Experten & Dozenten sorgen für den nachhaltigen Wissenstransfer und haben dabei immer Ihre individuellen Voraussetzungen und Ziele im Blick.

- + Wissenstransfer direkt aus der Praxis
- + Aktuelle & innovative Inhalte auf dem Stand der Technik
- + Dozenten mit teils jahrelanger Erfahrung in der beruflichen Aus- & Weiterbildung sowie der Erwachsenenbildung

 EngRoTec
Academy

 EngRoTec
Academy

Geprüfte Fachkraft für Roboterautomatisierung

Planen, Visualisieren & Programmieren

Kursdauer: 35 Tage Vollzeit
Täglich von 8 - 16:35 Uhr
100% online
Vorgesehene Teilnehmerzahl: 12



Ihre Förderung:
100%
über Arbeitsagentur
oder Jobcenter.

Geprüfte Fachkraft für Roboterautomatisierung – Planen, Visualisieren und Programmieren (mögliche Unterrichtsformen: E-Learning / Blended Learning / Virtuelles Klassenzimmer, vor-Ort-Vollzeit)

Dauer: 35 Tage
Unterrichtszeiten: Täglich 08:00 – 16:35Uhr (Vollzeit)
Zertifikat: EngRoTec Academy – Zertifikat
Fördermöglichkeit: Bildungsgutschein

Kleine und mittelständische Unternehmen sowie Konzerne in den verschiedensten Branchen sind durch den wachsenden Wettbewerb immer häufiger dazu gezwungen, ihre Produktions- und Fertigungskosten zu optimieren. Ein wichtiger Punkt an dieser Stelle ist der Einsatz von Werkzeugen und Methoden zur Industrialisierung und Digitalisierung 4.0 im Bereich der Roboter- und Automatisierungstechnik. Dabei spielt der Einsatz von hochmodernen und innovativen Softwareanwendungen eine zentrale und wichtige Rolle.

Gesamte Produktionsanlagen und deren Prozessabläufe können mithilfe solcher Systeme in einem sogenannten „Digitalen Zwilling“ abgebildet und validiert werden. Hierbei kann und wird der Einsatz von Industrierobotern geplant und simuliert, die Produktionsprozesse überprüft und optimiert, Fehler frühzeitig erkannt und

vermieden, die Arbeitssicherheit und der Schutz der Mitarbeiter sichergestellt und die gesamte Anlage oder Fabrik virtuell validiert. Dies kann bereits an einem Zeitpunkt im Projekt geschehen, an dem noch kein einziger Teil der zukünftigen Infrastruktur tatsächlich hergestellt oder vorhanden sein muss. Als Ergebnis liefert der Anwender dieser Software z.B. die Bewegungsprogramme der an den Prozessen beteiligten Roboter, die Kommunikation der am Prozess beteiligten Ressourcen (Bsp. SPS-Steuerung) sowie den Aufbauplan der gesamten Anlage oder Fabrik. Zur Visualisierung oder Abstimmung mit am Projekt beteiligten Personen oder Kunden können z.B. Bilder, Videos & 3D-PDF's erstellt und zum Teil fotorealistisch dargestellt werden. Zudem wird den TN die Programmierung von Industrierobotern intensiv vermittelt. Sicherheitsaspekte und Maschinensicherheit sind zudem ein wichtiger Teil dieser Maßnahme. Erfahrene Roboterprogrammierer führen die TN an die Onlineprogrammierung heran und anhand praktischer Beispiele wird ein Roboter durch die TN eingerichtet, programmiert und bedient.

Bildungsziel und Perspektive

Mit dieser beruflichen Qualifizierung erweitern die TN Ihre fachlichen Kompetenzen im Bereich der Robotik und Automatisierungstechnik. Das in dieser Weiterbildung

erworbene technische Know How verbessert im Wesentlichen die berufliche Wiedereingliederungschance in den Arbeitsmarkt und orientiert sich am aktuellen Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften in der Roboter- und Automatisierungstechnik.

Zielgruppe

Im Zeichen der Digitalisierung und Transformation der Arbeitswelt sind innovative Weiterbildungen ein wichtiger Baustein bei der Qualifizierung. Die immer schnellere Entwicklung neuer Technik, Software & Prozesse in anspruchsvollen, technischen Berufsbildern macht dies besonders deutlich. Die vorliegende Maßnahme spricht vor allem Personen mit einer technischen Berufsausbildung oder Berufspraxis im Bereich Metall-, Elektro- oder Automatisierungstechnik an. Dazu gehören SPS-Fachkräfte, Mechatroniker, Elektriker, Elektroniker, Elektromonteur, Industriemechaniker, CNC-Fachkräfte, Techniker, Ingenieure, Meister oder ähnliche qualifizierte Menschen.

Auch Personen mit einem technischen oder naturwissenschaftlichen Studium (mit oder ohne Abschluss) bzw. mindestens 1-jähriger Berufspraxis in einem der genannten Fachrichtungen gehören zur Zielgruppe.

Modulübersicht der Weiterbildung

1

Robotik Grundlagen

2

Programmierung von Industrierobotern

3

Der virtuelle Zwilling – Roboter- und Prozesssimulation mit Visual Components

4

Robotik Projektarbeit

5

Maschinensicherheit - Normen & Sicherheitsaspekte

6

Online-Programmierung - Einrichten, Bedienen, Programmieren von Industrierobotern in der Praxis